

Protokoll der 1. Kirchgemeindeversammlung

Montag, 25. November 2024 / 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Rapperswil

Vorsitz:	Reto Caspar	
Protokoll:	Cornelia Rychen	
Stimmzähler:	Daniela Ruchti	
		Anwesend
Stimmberechtigte gesamt:	1'469	31
Stimmberechtigte KG Rapperswil	1'138	20
Stimmberechtigte KG Wengi	331	11
Gäste:	Eveline Schöni, Sigristin Rahel Hofer, Pfarrerin Rolf Klopfenstein, Pfarrer Sabine Moser-Herren, Sigristin	
Entschuldigungen:	Kathrin Marti Karin Christinat Theres Theler	

Reto Caspar begrüsst die Versammlungsteilnehmer:innen.

Reto Caspar (Vorsitzender der Versammlung) weist auf Art. 45 des OgR Abs. 1 und 2 hin: Stellt eine stimmberechtigte Person formelle Fehler fest, hat sie den Vorsitzenden sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

Die Versammlung wurde vorschriftsgemäss im Amtlichen Anzeiger Aarberg, Ausgabe vom 25. Oktober 2024 publiziert und ist somit rechtsgültig.

Die publizierte Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt.

Traktanden

1. Versammlungspräsidium

Traktandum nur für die Mitglieder der Kirchgemeinde Wengi:

2. Genehmigung Protokoll a.o. KGV Wengi vom 16.9.24

Traktanden für die fusionierte Kirchgemeinde Rapperswil-Wengi:

3. Wahlen
 - a) Mitglieder des Kirchgemeinderates

- b) Präsidium
 - c) Rechnungsprüfungsorgan
 - 4. Genehmigung Budget 2025
 - 5. Kenntnisnahme des Finanzplans 2024-2033
 - 6. Dienstleistungsvertrag mit Gemeindeverwaltung Rapperswil für die Finanzverwaltung
 - 7. Informationen und Verschiedenes
-

1. Versammlungspräsidium

Die beiden Räte der Kirchgemeinde Wengi und der Kirchgemeinde Rapperswil schlagen vor den Vorsitz für die heutige Kirchgemeindeversammlung an Reto Caspar zu übertragen.

Beschluss:

Der Versammlungspräsident Reto Caspar wird einstimmig gewählt.

Traktandum nur für die Mitglieder der Kirchgemeinde Wengi:

2. Genehmigung Protokoll a.o. KGV Wengi vom 16.9.24

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktanden für die fusionierte Kirchgemeinde Rapperswil-Wengi:

3. Wahlen

a) Mitglieder des Kirchgemeinderates

Zur Wahl stellen sich folgende Personen:

- Beat Weber, bisher Co-Präsident KG Rapperswil
- Ruth Erne, bisher Co-Präsidentin KG Rapperswil
- Christine Indermühle, bisher KG-Rätin Rapperswil, Ressort Gottesdienste
- Jrene Käch, bisher KG-Rätin Rapperswil, Ressort Kinder- und Familienarbeit
- Kathrin Marti, bisher KG-Rätin Rapperswil, Ressort Personal
- Kathrin Muster, bisher KG-Rätin Rapperswil, Ressort Senioren
- Rudolf Schneider, bisher KG-Rat Wengi, Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Bau

Beschluss:

Die neuen Kirchgemeinderäte werden in Globo einstimmig gewählt.

Mitglieder von Amtes Wegen

Gemäss Übergangsbestimmung Art. 74 Abs. 2 werden die beiden Verantwortlichen Ressortleiter der bisherigen Kirchgemeinden bis längstens 31.12.2026 von Amtes wegen dem Kirchgemeinderat angehören. Es sind dies

- Bernhard Roder, bisher Ressortleiter Finanzen KG Wengi
- Heinz Pfarrer, bisher Ressortleiter Finanzen KG Rapperswil

Die neuen Kirchgemeinderäte und die Pfarrpersonen erhalten als Dank für die langjährige Arbeit und das weitere Dabeisein einen besonderen Lebkuchen als Anerkennung.

Reto Caspar erzählt die Entstehungsgeschichte der Fusion. Ein Kernteam von je 3 Mitglieder aus den Kirchgemeinden Rapperswil und Wengi arbeiteten 2 Jahre lang mit Unterstützung von AGR und Refbejus.

b) Präsidium

Zur Wahl für die Übernahme des Co-Präsidiums stellen sich folgende Personen zu Verfügung:

- **Ruth Erne**
- **Beat Weber**

Diese Zusammenarbeit hat sich in den letzten 3 Jahren in der Kirchgemeinde Rapperswil bestens bewährt. Die Schwerpunkte der Aufgabenteilung sind zurzeit:

- Ruth Erne → Themen des kirchlichen Lebens
- Beat Weber → Strukturelle Themen

Beschluss:

Ruth Erne und Beat Weber werden einstimmig als Co-Präsidium gewählt.

Rolf Klopfenstein konnte von der KG Wengi als neuen Pfarrer angestellt werden. Er stellt sich kurz selbst vor.

Er hat den Eindruck, dass die Kirchgemeinde Rapperswil-Wengi eine Vision hat, dass die Kirche für die Menschen da ist und nicht wie vielerorts andersrum. Bei uns kann er sich gut vorstellen wieder als Pfarrer tätig zu sein und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Alle anderen Mitarbeiter:innen werden kurz vorgestellt. Pfarrerrinnen: Lilian Fankhauser und Rahel Hofer, Katechetin: Karin Christinat, Sekretärin Cornelia Rychen, Sigristinnen: Ruth Burri, Eveline Schöni und Sabine Herren-Moser, Organistinnen: Erica Zimmermann und Linda Rickli, Hauswartin Daniela Ruchti mit Stellvertreterin Daniela Blagojevic und als Stellvertreterin der Sigristinnen Veronika Berger.

c) Rechnungsprüfungsorgan

- Das Rechnungsprüfungsorgan (RPO) nimmt eine wichtige Aufgabe im Sinne der Vorschriften aus der Finanzhaushaltsgesetzgebung war.
- Die Aufgaben sind vielschichtig und komplex. Im Organisationsreglement ist in Art. 31 festgelegt, dass das RPO an ein spezialisiertes Treuhandunternehmen übertragen wird.
- Die beiden Räte der Kirchgemeinden Rapperswil und Wengi schlagen vor, das RPO an die Firma ROD Treuhand AG, Schönbühl-Urlenen zu übertragen.

Die Firma ROD Treuhand AG, Wirtschaftsprüfer in Schönbühl-Urtenen, hat in den letzten Jahren die Rechnungsprüfung für die KG Rapperswil abgewickelt. Die Zusammenarbeit war angenehm und zufriedenstellend.

Beschluss:

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsorgan werden an die Firma ROD Treuhand AG übertragen.

4. Genehmigung Budget 2025

Heinz Pfarrer erläutert das Budget 2025. Es wurde aus den Zahlen der Kirchgemeinden Rapperswil und Wengi erarbeitet.

Beide Kirchgemeinderäte Rapperswil und Wengi haben das Budget genehmigt und empfehlen der Kirchgemeindeversammlung dessen Genehmigung.

Ergebnis Budget 2025:

Das Budget schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'702.00 ab.

Die Steueranlage von 0.1955 Einheiten gilt neu auch für Wengi.

Das Budget wurde gemeinsam erstellt. Sofort realisierbare Synergien aus der Fusion sind berücksichtigt. Verschiedene Bereiche erfordern noch Abklärungen. Dort wurde der „Status Quo“ übernommen.

Für die Zusatzaufwendungen für die Fusionsarbeiten erhalten wir Gelder vom Kanton.

Beschluss:

- a) Die Steueranlage von 0.1955 Einheiten wird genehmigt.
- b) Das Budget 2025 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

5. Kenntnisnahme des Finanzplans 2024-2033

Die Grundlagen zum Finanzplan:

- Die Steueranlage der KG von derzeit 0.1955 wird über den Planungszeitraum beibehalten.
- Die Anzahl Steuerpflichtiger wurde per 31.12.2023 ermittelt und ist im Finanzplan entsprechend berücksichtigt.
- Für die Steuer-Erträge wurde mit einem geringen Wachstum über die Prognoseperiode gerechnet.
- Die Lohnaufwendungen wurden mit einer Zunahme von 2.0 % veranschlagt.
- Die übrigen Aufwendungen wurden individuell nach Gattung mit einem entsprechenden Wachstum prognostiziert.
- Im Budgetjahr 2025 ist die Erneuerung der Audioanlage in der Kirche Rapperswil mit CHF 30'000.– vorgesehen.
- Bis Ende 2029 wird das «alte» Verwaltungsvermögen von Wengi mit einer jährlichen Rate von CHF 15'740.- abgeschrieben.

- Aufgrund der Auflösung der Neubewertungsreserven des FV werden die Ergebnisse in den Planjahren 2024 – 2028 um jährlich rund CHF 82'245.– verbessert. Ab 2029 fällt diese Auflösung wieder weg.

Vorgesehene Investitionen im Planungszeitraum 2023-2033

- Erneuerung Audioanlage Kirche Rapperswil (2025)
- Lichtenanlage KGH Rapperswil (2026)
- Glockenstuhl Renovation Rapperswil (2027)
- Auffrischung Zifferblätter Rapperswil (2028)

Vorgesehene Investitionen im Finanzvermögen

- Pfrundscheune Wengi 2025 (1. Teil)
- Pfrundscheune Wengi 2026 (2. Teil)

Zusammenfassung:

- Die Erfolgsrechnung schliesst in den Planjahren weitgehend negativ ab.
- Kosten für den baulichen- und betrieblichen Unterhalt sowie Folgekosten von geplanten Investitionen erschweren ein ausgeglichenes Budget.
- Ab 2029 fällt die Auflösung der Neubewertungsreserve von CHF 82'245.- weg. Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung weisen in den Folgejahren entsprechend höhere Defizite aus.

FAZIT

- Der KGR muss die Entwicklung des Finanzhaushaltes im Auge behalten und nötigenfalls geeignete Massnahmen einleiten, um den Aufwandüberschuss zu reduzieren.

In der Fragerunde meldet sich Marianne Harnischberg zu Wort, ob für die Audioanlage im KGH Rapperswil auch ein Betrag budgetiert sei. Anlässlich eines Altersanlasses funktionierte die Anlage nicht optimal. Das Funkmikrofon stieg zwischenzeitlich aus und im hinteren Bereich des Saales war der Redner schlecht zu hören.

Diesem Umstand wird nachgegangen.

Reto Caspar bedankt sich bei Bernhard Roder und Heinz Pfarrer für die intensiven Arbeiten und ihren Willen, auch die Finanzen der Kirchgemeinde Rapperswil-Wengi in den nächsten Jahren im Griff zu halten und die Rechnungen der Kirchgemeinden Rapperswil und Wengi noch abzuschliessen.

Beschluss:

Der Finanzplan 2024-2033 wird zur Kenntnis genommen.

6. Dienstleistungsvertrag mit Gemeindeverwaltung Rapperswil für die Finanzverwaltung

- Die Rechnungsführung für die Kirchgemeinde erfordert ein besonderes Wissen und ist mit einem grossen Arbeitsaufwand verbunden.

- Die Aufgaben überfordern in der Regel unser Milizsystem und werden daher von den meisten, kleineren Kirchgemeinden an eine professionelle Stelle/Organisation übertragen.
- Derzeit wird die Rechnungsführung der Kirchgemeinde Rapperswil durch die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Rapperswil geführt.
- Die Räte der beiden Kirchgemeinden Wengi und Rapperswil schlagen vor, die Rechnungsführung der Kirchgemeinde Rapperswil-Wengi an die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Rapperswil zu übertragen.

Beschluss:

Die Rechnungsführung wird an die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Rapperswil übertragen.

7. Informationen und Verschiedenes

Verabschiedungen Ratsmitglieder:

Bernhard Roder verabschiedet die aus dem Kirchgemeinderat austretenden Mitgliedern mit je einer kurzen Laudatio:

- Brigitte Antener
Sie war als KG-Rätin in Wengi von anfangs 2015 bis heute tätig und bleibt in dieser Funktion noch bis Ende Jahr.
Brigitte war viel mehr als „nur“ eine Verantwortliche für das Ressort Senioren. Sie war bis Februar 2022 in einer Doppelfunktion. Sie wirkte gleichzeitig als Sigristin. Weiter war sie ein wertvolles Mitglied im OK Team zu 500 Jahre KG Wengi im 2022. Das Kirchenkafi nach den Gottesdiensten verdanken wir Brigitte.
- Reto Caspar
Er war KGR Präsident in Wengi von 2020 und ist es noch bis Ende 2024. Bereits ab 5.6.2019 war er Beisitzer an den Ratssitzungen, um das Amt kennen zu lernen. Die Befreiung der Dienstwohnpflicht konnte Reto bewirken. Seit da kann das Pfarrhaus in Wengi auf dem freien Markt vermietet werden. Er lenkte die KG Wengi durch die Pandemie.

Verdankungen Seniorenferien

Marianne Harnischberg und Eveline Schöni geben die Aufgabe „Seniorenferien“ ab. Ruth Erne bedankt sich bei den beiden Damen herzlich für ihr Feuer und ihr Engagement. Sie organisierten und führten stets schöne Seniorenferien durch.

Rahel Hofer gibt einen Ausblick auf die vielen verschiedenen, in unmittelbarer Zeit folgenden Anlässe.

KUW-Kommission

Nicole Messerli fragt, welche Funktion sie und die weiteren Teilnehmer:innen der KUW-Kommission in der neuen KG haben werden. Christine Schmid und sie arbeiten einfach

weiter.

Die KG Rapperswil führt keine Kommissionen und in Wengi wurden die Kommissionen schon vor einiger Zeit aufgehoben.

Die neue Kirchgemeinde Rapperswil-Wengi wird neu regeln, wie diese Arbeiten für das KUW strukturiert und entschädigt werden.

Auch Nicole Messerli und Christine Schmid erhalten einen grossen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Abschlussworte

Reto Caspar bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und wünscht uns allen einen guten Start in die neue Ära Kirchgemeinde Rapperswil-Wengi.

Er eröffnet das Apéro.

Schluss: 21.00 Uhr

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung

Reto Caspar
Vorsitz

Cornelia Rychen
Protokollführerin